Lizenzabhängige Schnittstellen

Die im folgenden aufgeführten Schnittstellen stehen Ihnen bei Erwerb der entsprechenden Lizenz zusätzlich zu den Basismodulen in iX-Haus plus zur Verfügung.

AlphaPrompt

Dieses Lizenz-Modul dient zur Vorbereitung für unseren Partner AlpaPrompt im Rahmen eines Kundenprojektes und teilt sich in die Bereiche Stammdaten und DocuWare. Jeder Bereich hat ein eigenes Profil, mit welchem die jeweils hinterlegten Daten als Export erzeugt werden. AlphaPrompt analysiert Ihre Vertragsdokumente (z. B. im PDF oder DOCX-Format) und baut basierend darauf iX-Haus-Import-Dateien auf. Einige Daten müssen vor dem Import auf Ihr System angepasst werden, damit der Import funktioniert. Dieses Modul exportiert Stammdaten, damit Alphaprompt ein Mapping durchführen kann. Dieser Export sollte nur nach vorheriger Absprache mit AlphaPrompt und unserem Consulting durchgeführt werden.

Stammdaten

Exportiert werden folgende Daten:

- Branchen
- Flächen
- Flächenarten
- Flächenstatus
- Indexnummern
- Kautionsarten
- Kündigungswahrscheinlichkeiten
- Lage
- Sollarten
- Objekte
- Objektstruktur
- Personentypen
- Personen
- Umlageschlüssel

Damit diese Exporte und die drauffolgenden Importe gut funktionieren, ist die Reihenfolge (siehe unten) wichtig. Nur dann ist gewährleistet, dass z. B. den Verträgen die korrekten Objekt-, Flächen- und Personennummern zugeordnet werden können.

Der Export kann beliebig oft durchgeführt werden. AlphaPrompt benutzt die Daten, die im jeweiligen Schritt benötigt werden. Auch nach Änderungen empfiehlt sich ein Export, stimmen Sie sich hierzu mit AlphaPrompt direkt ab.

1. Pflege der Objektdaten und aller globalen Stammdaten in iX-Haus (Ersteinrichtung)
    1. Export der Daten an AlphaPrompt
2. Import der durch AlphaPrompt ermittelten Flächendaten

3. Import der durch AlphaPrompt ermittelten Personendaten
    1. Export der Daten an AlphaPrompt
4. Import der Vertragsdaten

DocuWare

Dieser Teil exportiert Daten, um die Übernahme von Dokumenten nach DocuWare zu vereinfachen. Er sollte nur nach Absprache mit dem Team BU durchgeführt werden. Generell sollte dieser Export erst nach den obigen Importen durchgeführt werden, damit alle Daten vorhanden sind.

In diesem Bereich werden folgende Daten exportiert:

- VDWOBJEKT
- Objektdaten
- VDWFLAECHE
- Daten zu Flächen
- VDWPERSON
- Daten zu Personen
- VDWKREDITOR
- Daten zu Kreditoren
- VDWDOCTYPES
- Daten zu Dokumententypen

DATEV Buchungsdatenservice (Webservice)

Das Lizenzmodul `DATEV-Buchungsdatenservice (Webservice)` erweitert die Möglichkeiten des DATEV-Buchungsexports. Es wird der Webservice von DATEV angesteuert, um Ihre Exportdateien sicher und effizient zu übermitteln. Nach einmaliger Einrichtung läuft die Übertragung voll automatisiert und autark.

In iX-Haus plus konfigurieren Sie in der Schnittstellenadministration im Register `Einstellungen` für den Schnittstellentyp `DATEV Buchungsdatenservice (Webservice)`, ob diese Schnittstelle `Aktiviert` ist.

Weitere Informationen zur Einrichtung und zum Buchungsdatenservice finden Sie in den PDF´s

doku_webservice_datev_buchungsdatenservice.pdf

und

doku_webservice_datev_buchungsdatenservice_einrichtung.pdf

.

EN.Cover

EN.Cover unterstützt die gleichnamige Lösung unseres Partners Enloc. EN.Cover ergänzt die bewährte Lösung für Wohnungsabnahmen und Übergaben (EN.Tab) um die Möglichkeit, Objektbegehungen durchzuführen. Die Schnittstelle exportiert Daten mit Objektinformationen, Flächendaten und der

technischen Objekte im csv-Format. Die Daten werden an einen SFTP-Server für den automatisierten Import nach EN.Cover per Scheduler zeitgesteuert bereitgestellt. Das Protokoll der Objektbegehung wird über die API von EN.Tab abgeholt und unter Multimedia von Objekte plus automatisiert abgelegt. Bei Interesse an dieser neuen Lösung wenden Sie sich bitte an unser Salesteam.

Was mache ich hier?

Für eine digitale Objektbegehung und Bestandaufnahme stehen in der mobilen Applikation (APP) EN.Tab unseres Partners Enloc Funktionen zur Erfassung von Objektdaten, sowie zur Dokumentation des Zustands der Objekte zur Verfügung. Um ad hoc Objektbegehungen zu ermöglichen, übergibt die Exportschnittstelle EN.Cover aus iX-Haus alle erforderlichen Stammdaten per Upload über einen SFTP-Server.

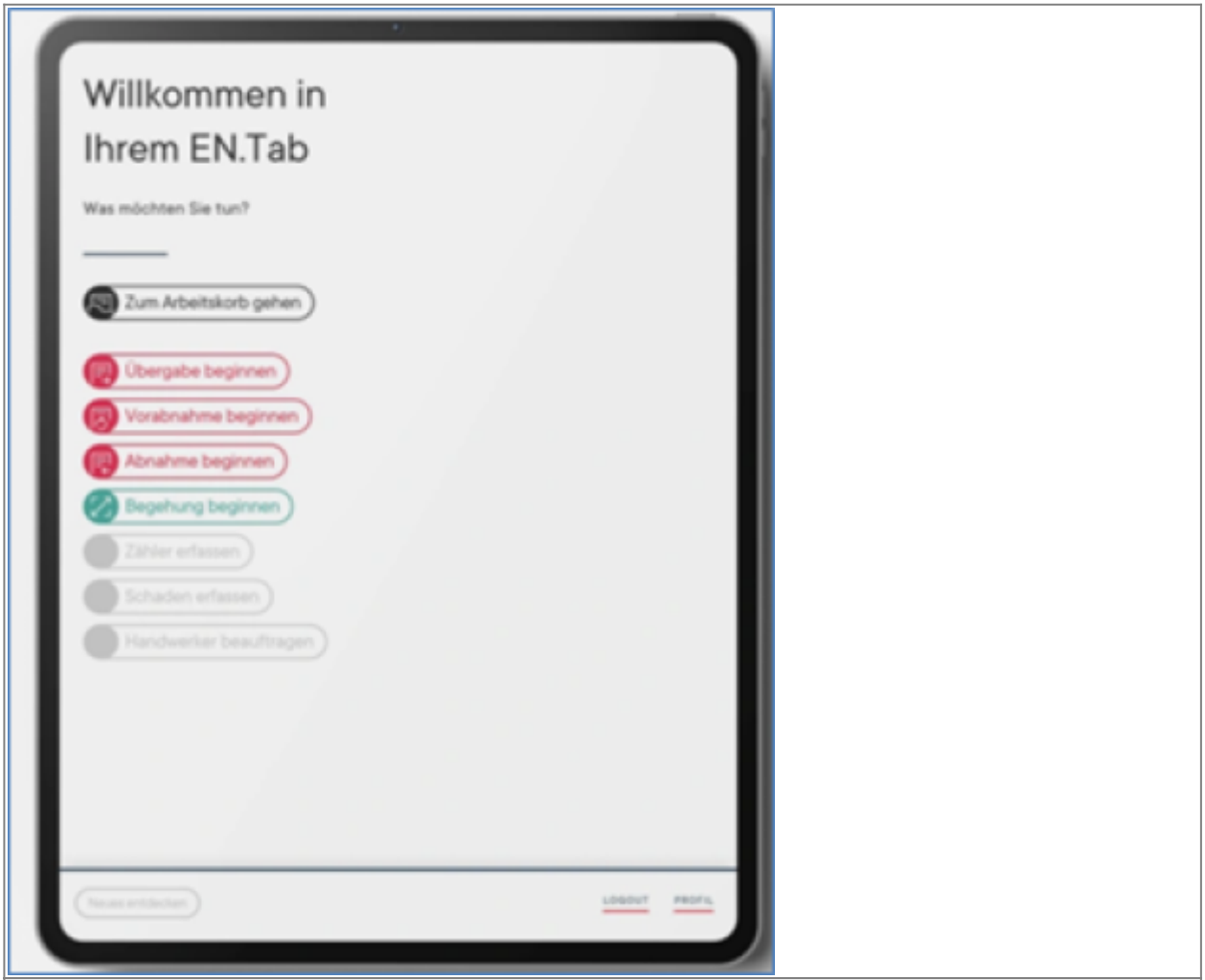


Bild 01: Objektbegehung (EN.COVER) ist ein weiterer Menüpunkt in der App EN.Tab von Enloc

Dazu erstellt die Exportschnittstelle `EN.Cover` aus iX-Haus plus heraus die Dateien `Objekte`, `Einheiten` und Techobjekte im Format csv. Die Dateien enthalten die iX-Haus Objekte (Objekte), die Flächen (Einheiten) sowie die Technischen Objekte (Techobjekte). Über den Scheduler wird der Export automatisiert gesteuert und die Dateien auf einen Server der Enloc AG hochgeladen. Damit stehen die wesentlichen Stammdateninformationen aus iX-Haus zur Verfügung, um damit Objektbegehungen durchführen zu können.

Die Einstellungen zur Schnittstelle EN.Cover nehmen Sie in iX-Haus plus vor unter:
`Schnittstellen > Schnittstelle EN.Cover`

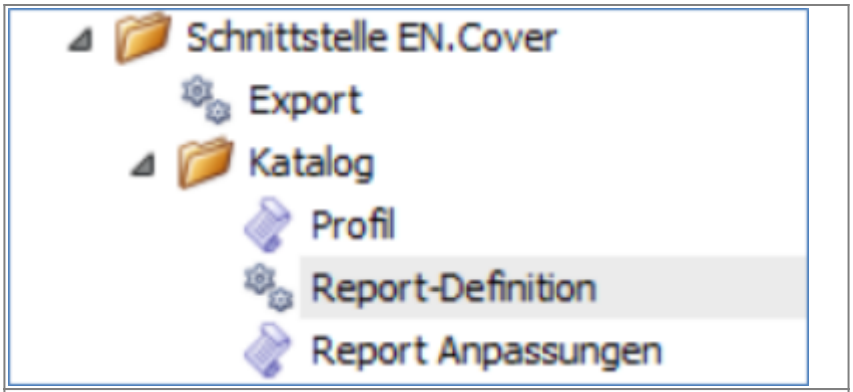


Bild 02: Menüeintrag der Schnittstelle EN.Cover in iX-Haus plus

1.1 Vor der Konfiguration

Wir empfehlen die Einstellungen und Konfiguration auf dem Server vorzunehmen, auf dem iX-Haus installiert worden ist. Bitte stellen Sie sicher, dass die Lizenz für die Exportschnittstelle EN.Cover eingespielt worden ist. Für die Einstellungen der Automatisierung per Scheduler stellen Sie bitte vorab sicher, dass der Dienst des iX-Haus Scheduler aktiv ist. Um ein Exportverzeichnis anzulegen, benötigen Sie ggf. gesonderte Schreibrechte auf dem Server. Bei einem Betrieb im Rechenzentrum benötigen Sie ggf. Unterstützung durch unsere IT.

1.2 Datenbasis iX-Haus

Beispiele zur Konfiguration finden Sie im Abschnitt 3. Exportschemata.

Zur Optimierung und Pflege umfangreicher Datenbestände bietet sich der Stammdatenimport von iX-Haus und iX-Haus plus in Verbindung mit der Expertise eines Consultants an.

2. Konfiguration

Vor Durchführung der Exporte sind einige Konfigurationen für die Schnittstelle sowie ggf. die Pflege von weiteren Stammdaten erforderlich:

- Zuordnung von Firmen in der Objektauswahl (Objektstamm)
- Zuordnung von Verantwortlichen in der Objektauswahl (Objektstamm)
- Einstellung der Parameter für das Modul iX-Haus Scheduler, um Exporte zeitgesteuert zu automatisieren.
- Anpassung der Exportschemata auf Ihre individuelle iX-Haus-Einrichtung.

Wir empfehlen, diese Konfiguration gemeinsam mit einem / einer MitarbeiterIn aus unserem Consulting vorzunehmen.

2.1 Einstellung der Parameter für den Export

Für den Export der Objektdaten werden in der EN.Cover-Schnittstelle in iX-Haus plus drei Report-Definitionen bereitgestellt, für Objekte, Einheiten, Techobjekte:

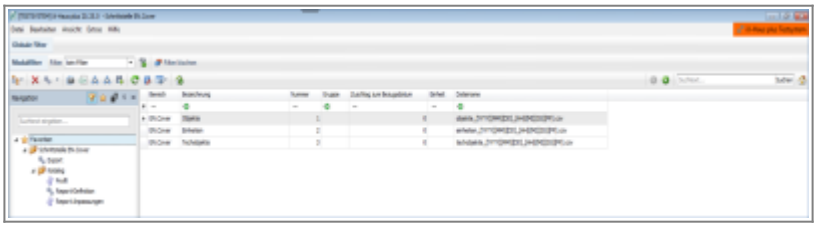


Bild 03: Reportdefinitionen der Schnittstelle EN.Cover

Ein zusätzlicher Parameter `Schnittstelle EN.Cover` kann für die Objektbegehung genutzt werden. Über diesen kann festgelegt werden, welcher Dokumententyp für die Ablage von Protokollen zu Objektbegehungen in Objekte plus verwendet wird. Wird kein Dokumententyp ausgewählt oder ist der gewählte Typ nicht mehr gültig, greift automatisch der in iX-Haus definierte Standardtyp. In diesem Fall wird gegebenenfalls ein entsprechender Hinweis im Protokoll vermerkt.

2.2 Einstellung eines Exportprofils

Über ein Profil werden die wesentlichen Grundeinstellungen für den Export u. a. für die zu exportierenden Objekte und den Zeitraum für die zu exportierenden Stammdaten hinterlegt. Bei Zeitraum empfehlen wir die Voreinstellung `heute` zu wählen, um immer die aktuellen Daten zu verarbeiten.

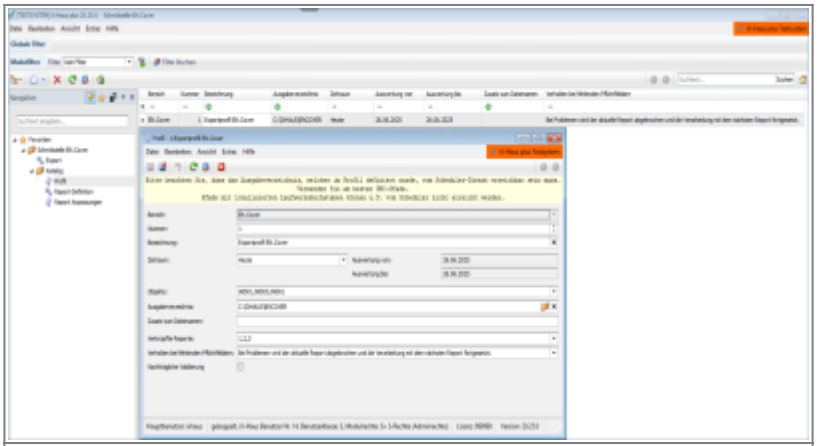


Bild 04: Profileintrag der Schnittstelle EN.Cover

Der Export der Daten kann entweder manuell oder automatisiert per iX-Haus Scheduler erfolgen. Der Export erzeugt auf Basis des konfigurierten Exportschemas entsprechende Dateien im csv-Format.

2.3 Erzeugen eines Exports (manuell)

Über den `Export` kann ein manueller Export der Daten erzeugt werden. Im oberen Bereich werden die vorhandenen Exportprofile dargestellt. Wählen Sie ein Profil aus und starten Sie mit der rechten Maustaste aus dem Kontextmenü den Eintrag `Erzeuge Dateien`.

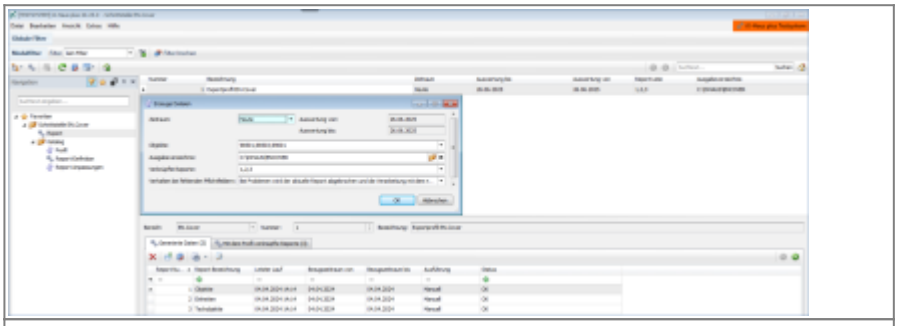


Bild 05: Manueller Export der Daten mit der Schnittstelle EN.Cover

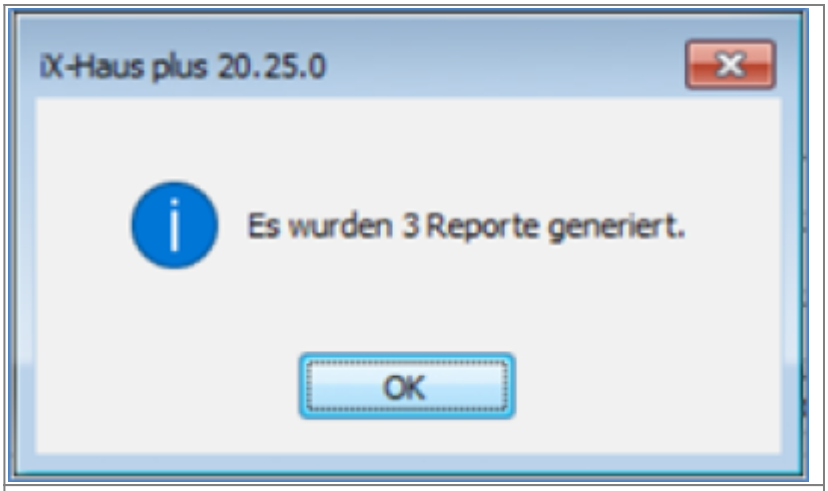


Bild 06: Datenexport generiert mit der Schnittstelle EN.Cover

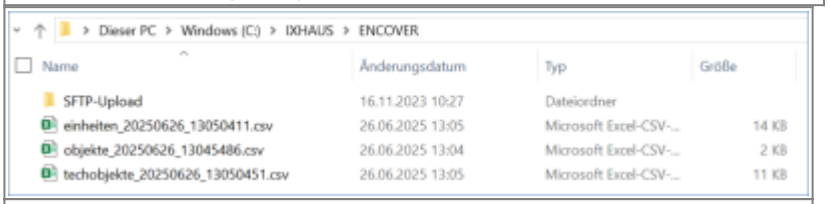


Bild 07: Datenexport im Verzeichnis IXHAUS/ENCOVER

3. Exportschemata – Anpassung auf Ihre individuelle iX-Haus-Einrichtung (Report-Definition)

Die Schnittstelle beinhaltet in der Standardauslieferung bereits vorkonfigurierte Exportschemata. Diese sind mit Enloc abgestimmt und sollten daher nur in Abstimmung mit Ihrem/Ihrer AnsprechpartnerIn bei CREM SOLUTIONS oder Enloc modifiziert werden. Auch wenn Sie einzelne Merkmale nicht gepflegt haben, empfehlen wir, die Felder in den Exportschemata zu belassen. Im Projektverlauf ist es nach Abstimmung möglich, die voreingestellten Schemata zu erweitern.

3.1 Exportschema für Objektdaten (EN.Cover)

Das Exportschema für Objekte umfasst die nachstehenden Felder. In den Bemerkungen sind die Felder erläutert, in denen Anpassungen der Parameter auf Ihre individuelle iX-Haus-Einrichtung notwendig werden können.

Kopfdaten	**Inhalt**	**Bemerkung**
`ObjektNummer`	Ausgabe der Objektnummer	Beispiel `99001`
`ObjektBezeichnung`	Ausgabe der Objektbezeichnung	Beispiel `Credo Carrè`
`ObjektTyp`	Ausgabe des Objekttyps	Beispiel `Mietobjekt`
`ObjektArt`	Ausgabe der Objektart	Beispiel `teilgewerbliche Immobilie`
`ObjektStraße`	Ausgabe der Straßenbezeichnung	Bezieht sich auf das Verwaltungsobjekt: Beispiel `Balcke-Dürr-Allee`
`ObjektStraßeHausnummer`	Ausgabe der Hausnummer	Bezieht sich auf das Verwaltungsobjekt: Beispiel `1`
`ObjektPLZ`	Ausgabe der Postleitzahl	Bezieht sich auf das Verwaltungsobjekt: Beispiel `40882`
`ObjektOrt`	Ausgabe des Orts	Bezieht sich auf das Verwaltungsobjekt:Beispiel `Ratingen`

Kopfdaten	Inhalt	Bemerkung
ObjektLand	Ausgabe des Länderkennzeichens	Bezieht sich auf das Verwaltungsobjekt: Beispiel DE
ObjektBaujahr	Ausgabe des Baujahrs	Bezieht sich auf das Verwaltungsobjekt: Beispiel: 1994
HausmeisterName	Hausmeister (Nachname) im Objektstamm unter Firmenzuordnung anhand des Gewerks.	Beispiel: Schneider
HausmeisterVorname	Hausmeister (Vorname) im Objektstamm unter Firmenzuordnung anhand des Gewerks.	Beispiel Hans
HausmeisterEMail	Hausmeister (E-Mail) im Objektstamm unter Firmenzuordnung anhand des Gewerks.	Beispiel muster@mustermail.com.
HausmeisterTelefon	Hausmeister (Telefon1) im Objektstamm unter Firmenzuordnung anhand des Gewerks.	Beispiel 0175 123456
AnsprechpartnerVorname	Ansprechpartner (Vorname) im Objektstamm unter Verantwortlicher anhand des Teams.	Beispiel Maria
AnsprechpartnerName	Ansprechpartner (Nachname) im Objektstamm unter Verantwortlicher anhand des Teams.	Beispiel Muster
AnsprechpartnerTelefon	Ansprechpartner (Telefon) im Objektstamm unter Verantwortlicher anhand des Teams.	Beispiel 0175 123456
AnsprechpartnerEMail	Ansprechpartner (E-Mail) im Objektstamm unter Verantwortlicher anhand des Teams.	Beispiel muster@mustermail.com.
EigentümerNummer	Eigentümer aus dem Objektstamm	
EigentümerName	Eigentümer aus dem Objektstamm	

Die Zuordnung des Hausmeisters und des Verantwortlichen erfolgt über den Objektstamm in iX-Haus. Im folgenden Beispiel wird ein Hausmeister mit dem Gewerk Hausmeisterservice aus der Firmenzuordnung ausgegeben.

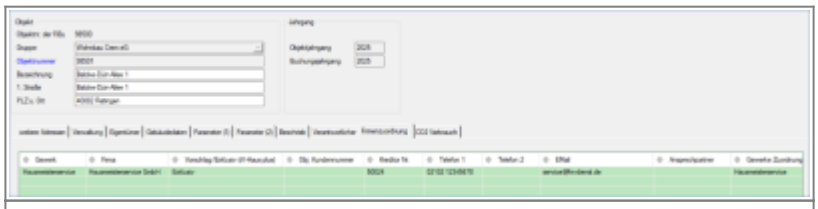


Bild 08: Zuordnung einer Firma in iX-Haus

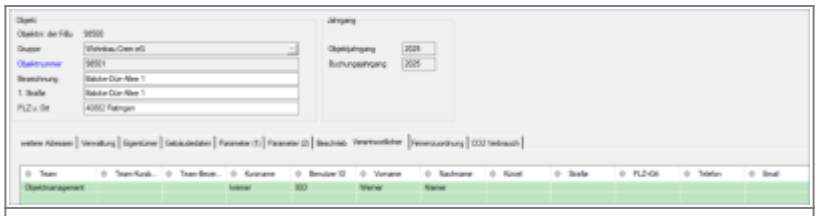


Bild 09: Zuordnung eines Verantwortlichen in iX-Haus

In der Schnittstelle EN.Cover kann in der Aktion 25 in der Reportdefinition zum Objekt die Zuordnung auch für ein abweichendes Gewerk erfolgen. In der Aktion 24 kann ein ggf. abweichendes Team für den/die Verantwortliche/n zugeordnet werden.

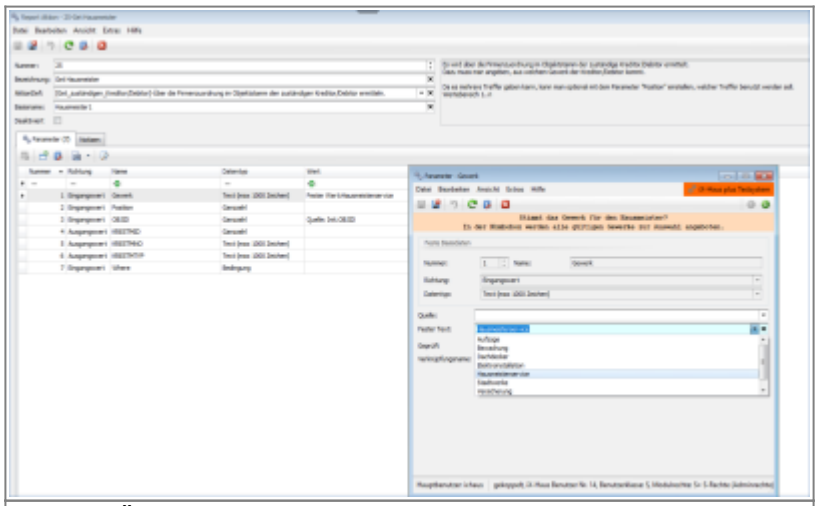


Bild 10: Änderung des Gewerks in der Aktion 25

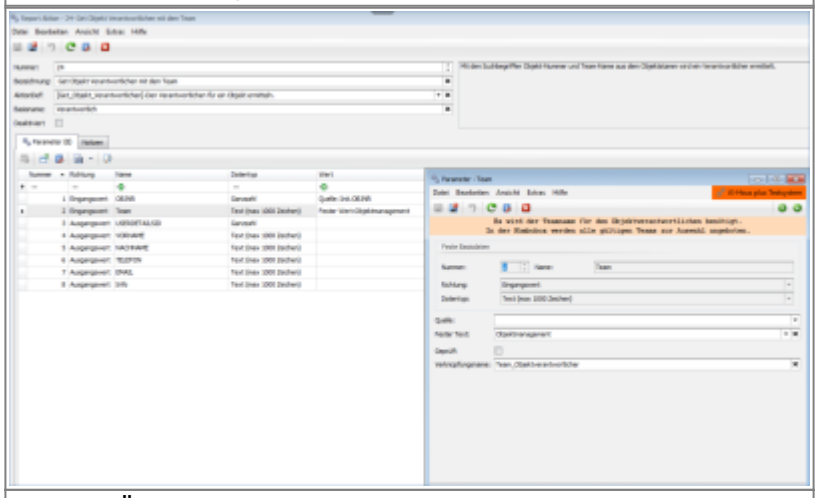


Bild 11: Änderung des Temas in der Aktion 24

Aufruf im Navigationsmenü: `Schnittstellen` > `Schnittstelle EN.Cover` > `Katalog` > `Report Definition` > `Objekte` Aufbau einer Reportdefinition für die Schnittstelle EN.Cover: Objekte

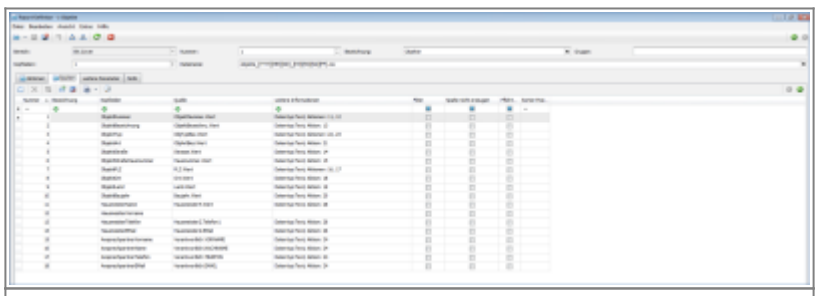


Bild 12: Reportdefinition Objekte (ENCOVER)

Aufbau einer Reportdefinition für die Schnittstelle EN.Cover: Einheiten. Damit werden Flächendaten aus iX-Haus bereitgestellt.

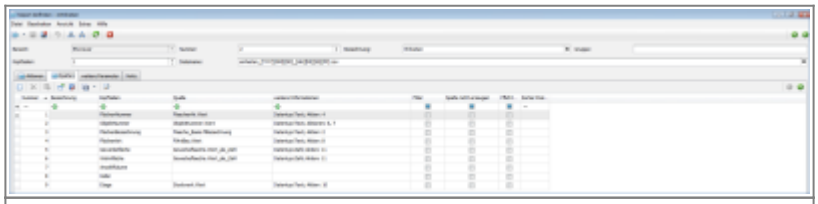


Bild 13: Reportdefinition Einheiten (ENCOVER)

Aufbau einer Reportdefinition für die Schnittstelle EN.Cover: Techobjekte. Damit werden Daten der Technischen Objekte aus iX-Haus plus bereitgestellt.

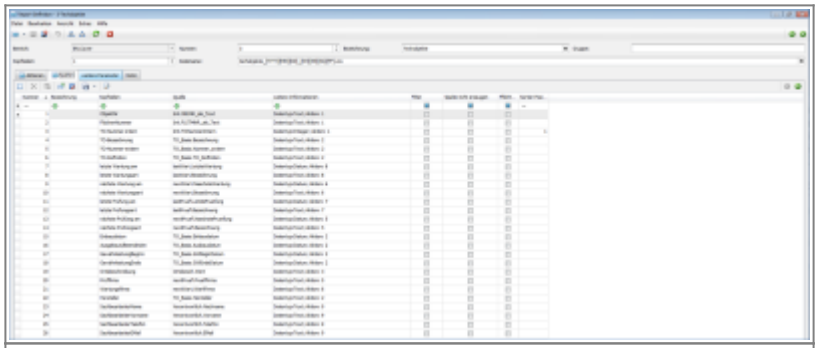


Bild 14: Reportdefinition Techobjekte (ENCOVER)

4. Anlage eines Exportprofils

Für den Export der Daten sind Profile anzulegen. Der Aufruf erfolgt unter:

`Schnittstellen` > `Schnittstelle EN.Cover` > `Katalog` > `Profil`

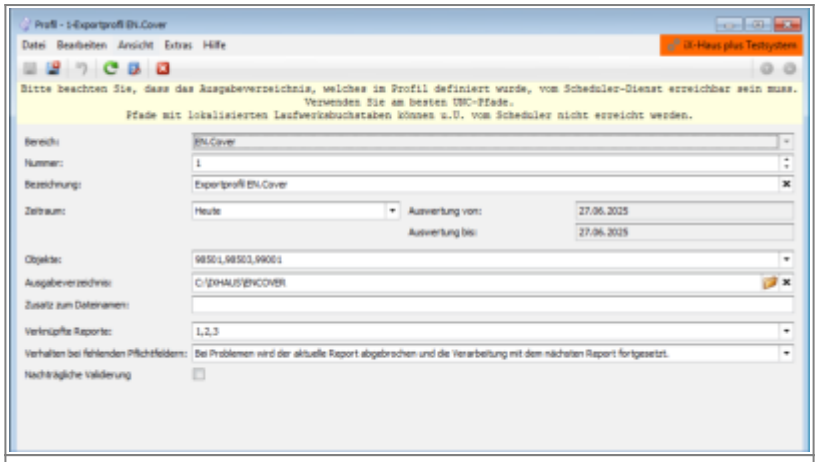
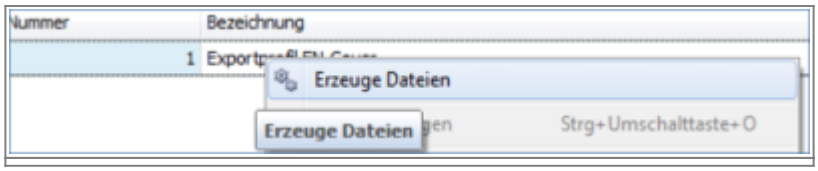


Bild 15: Profil zur Schnittstelle EN.Cover

Die folgenden Felder sind im Dialog zu füllen:

- `Bezeichnung`: Bezeichnung des Profils
- `Zeitraum` (`Von Datum`/`Bis Datum`): Die Einstellung `Heute` verwendet immer das Tagesdatum.
- `Objekte`: Auflistung der zu exportierenden Verwaltungsobjekte iX-Haus
- `Ausgabeverzeichnis`: Zielverzeichnis für den Export
- `Verknüpfte Reporte`: Nummer der Report-Definition (i. d. R. 1,2,3)



Per Kontextmenü (rechte Maustaste) oder Zahnrad-Schalter in der Navigationsleiste starten Sie den Export der csv-Datei. Die Exportdatei finden Sie anschließend im eingestellten Exportverzeichnis. Der Export der Daten lässt sich über den `Scheduler` in iX-Haus plus automatisieren.

4.1 Automatisierte Durchführung per iX-Haus Scheduler

Über den Scheduler von iX-Haus lässt sich der Datenexport bequem automatisieren. Einstellungen zum Scheduler nehmen Sie vor unter `iX-Haus plus` > `Scheduler` > `Scheduler`. Eine detaillierte Beschreibung zum Scheduler finden Sie im entsprechenden Kapitel im iX-Wiki.



Bild 17: Menüeintrag zum Scheduler

Für die Anbindung von EN.Cover benötigen Sie die Scheduleraufgabe Datensatzgenerator. Mit dieser Aufgabe stellen Sie die Parameter für einen Dateiexport ein. Als Parameter sind zu setzen:

- `-u` (Benutzer)
- `-Profil`
- `-Report`
- `-Bereich`

Datensatzgenerator „Objekte“

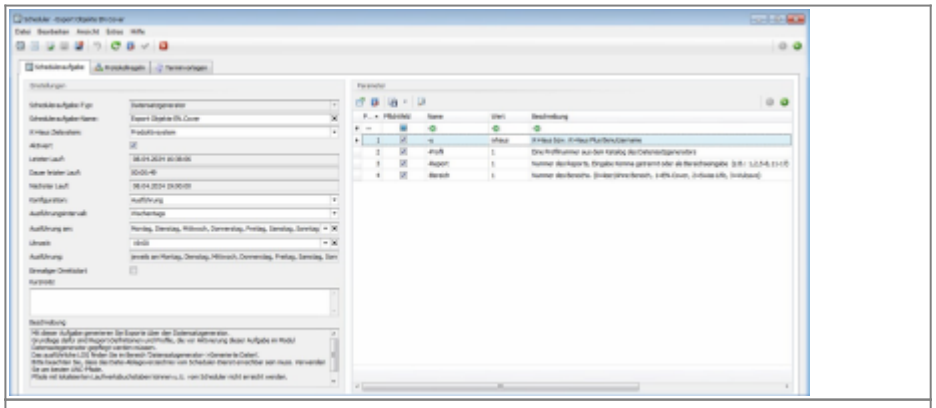


Bild 18: Detailansicht zur Scheduleraufgabe Export Objekte EN.Cover

Datensatzgenerator „Einheiten“

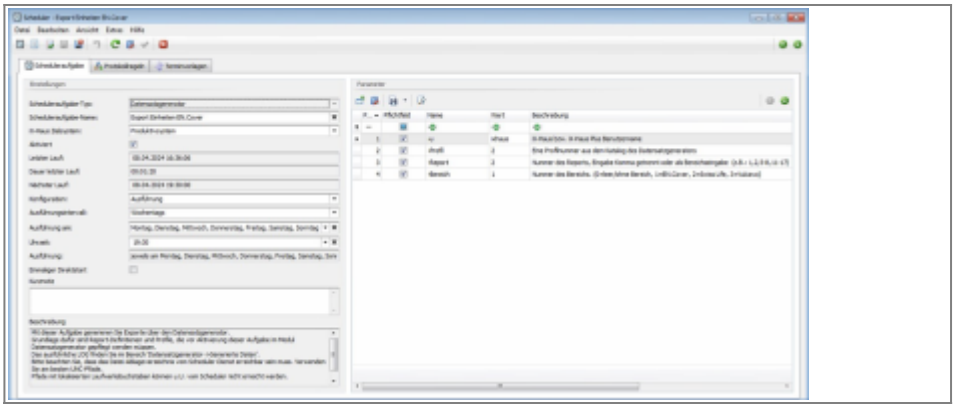


Bild 19: Detailansicht zur Scheduleraufgabe Export Einheiten EN.Cover

Datensatzgenerator „TechObjekte“

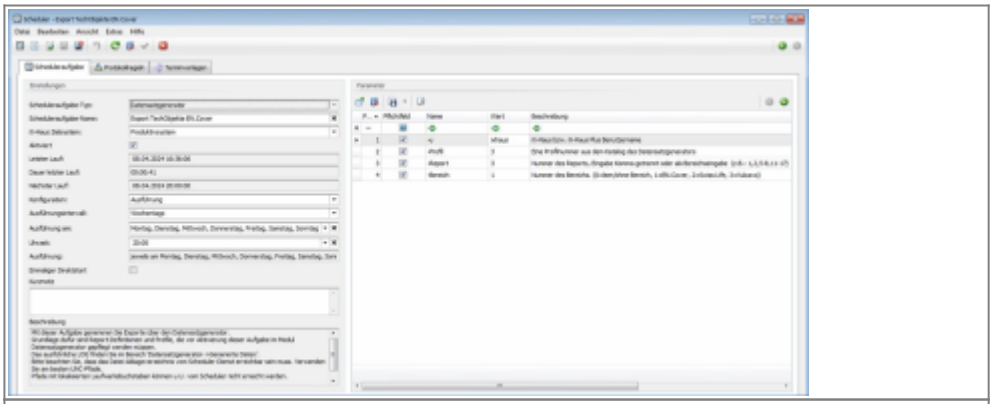


Bild 20: Detailansicht zur Scheduleraufgabe Export Techobjekte EN.Cover

Scheduleraufgaben „SFTP Transfer“

Unter einem User, der auch Hauptbenutzer ist und über S-Klasse-Rechte verfügt (z. B. ixhaus-User), werden jeweils individuelle Scheduleraufgaben für den SFTP Transfer erstellt:

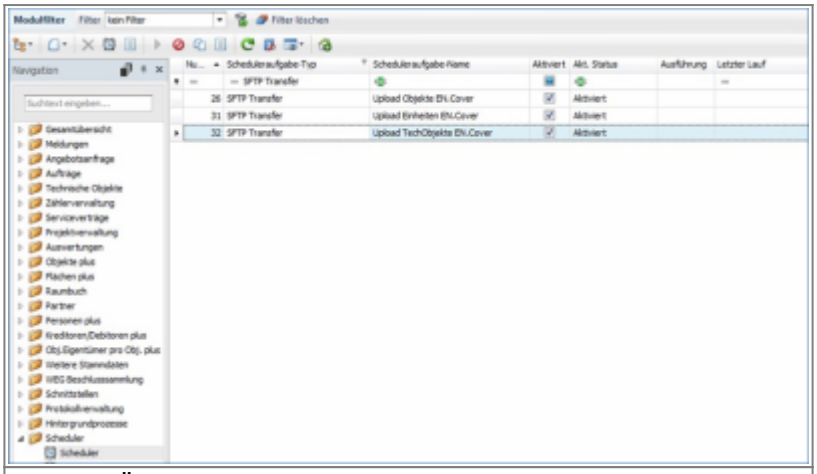


Bild 21: Übersicht Scheduleraufgaben

SFTP-Transfer „Objekte“

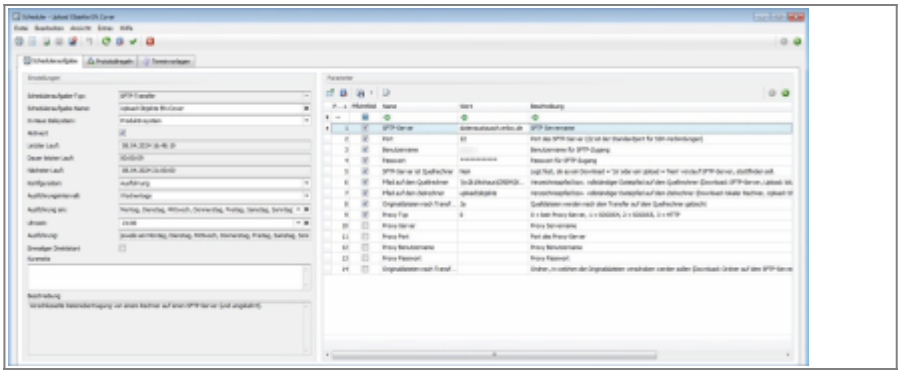


Bild 22: Detailansicht zur Scheduleraufgabe SFTP Upload EN.Cover

SFTP-Transfer „Einheiten“

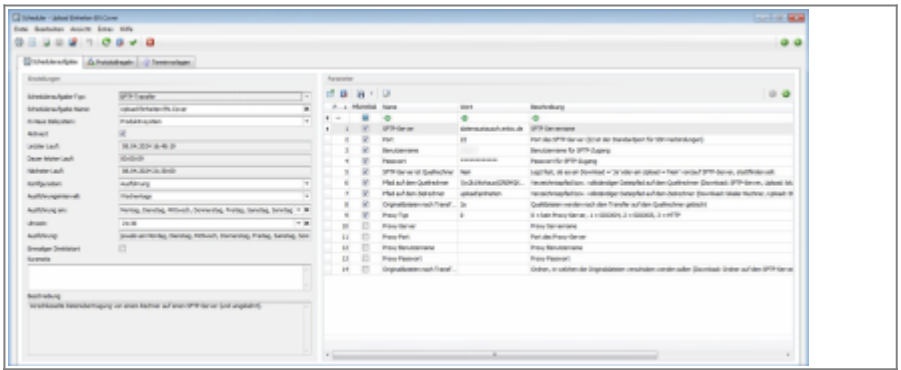


Bild 23: Detailansicht zur Scheduleraufgabe SFTP Upload EN.Cover

SFTP-Transfer „TechObjekte“

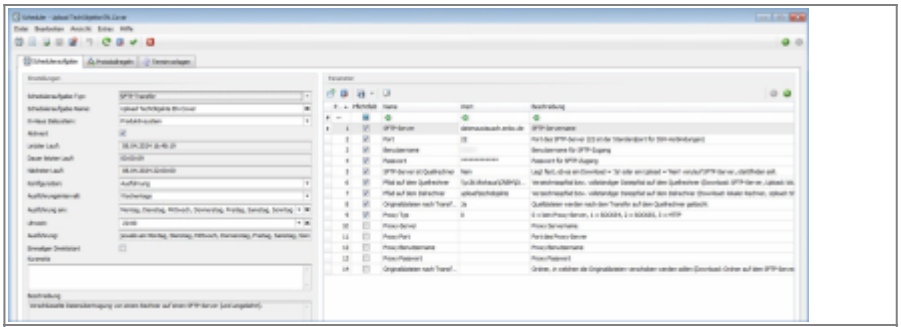


Bild 24: Detailansicht zur Scheduleraufgabe SFTP Upload EN.Cover

Protokollierung

Im Protokoll bzw. Logeintrag kann bei einem nicht oder fehlerhaft erstellten Datensatz bzw. übertragenen Datenexport die Fehlerursache ermittelt und zur Behebung dem CREM- oder Enloc-Support zur Verfügung gestellt werden:

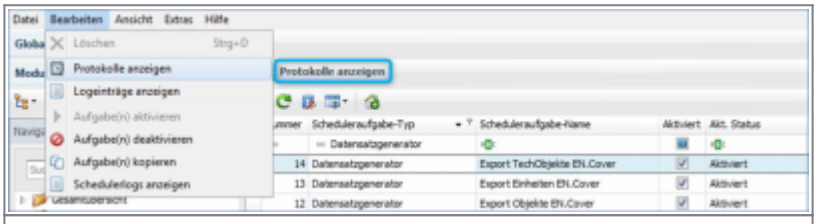


Bild 25: Detailansicht zur Funktion Protokolle anzeigen

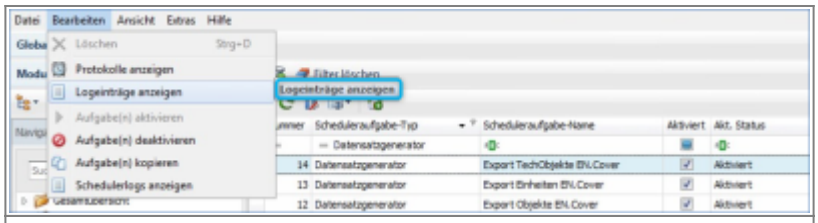


Bild 26: Detailansicht zur Funktion Logeinträge anzeigen

EN.Cover-Protokoll

Das aus der Schnittstelle versandte EN-Cover-Protokoll zur Objektbegehung wird automatisch über iX-Haus plus Multimedia gespeichert und in DocuWare archiviert.

EN.Tab

Die Schnittstelle `EN.Tab` ermöglicht den Datenaustausch mit der mobilen App EN.Tab der Firma Enloc. Über die Schnittstelle werden Termine über eine Termin-Vorlage als Aufgaben für Wohnungsvorabnahmen, Abnahmen und Übergaben in iX-Haus plus (Personen plus) angelegt und an EN.Tab übertragen. Bei der Anlage eines Termins mit der Option `EN-Tab Direktversand` wird die Terminübertragung sofort gestartet. Im Termin der Person in Personen plus wird dies dann entsprechend kommentiert, z. B.: `Der Termin wird direkt an EN.Tab gesendet.` oder `Dieser Termin wurde an die Wohnungübergabe EN.Tab übertragen (EN.Tab. id: nnnnn)`. Zudem werden Übergabeprotokolle der Wohnungsabnahmen und aktuelle Zählerstände in die Zählerverwaltung in iX-Haus plus zurück übertragen.

Die Übermittlung der Daten erfolgt über die iX-Haus plus Hintergrundprozesse oder wird alternativ über den Scheduler gesteuert. Der Hintergrundprozess zur Termin-Aktualisierung kann auch per Batch-Aufruf über den Windows-Aufgabenplaner gesteuert werden (Aufruf: `NCrem.Prozess.Win.exe -t 102 -rt 0 -upid AA` (wobei das AA durch die IxHaus User-ID zu ersetzen ist).

Bitte beachten Sie, dass der von der CREM SOLUTIONS vorbereitete Schedulerjob für den iX-Haus plus Hintergrundprozess der Termin-Aktualisierung noch keine UserId für den Enloc-User aufweist! Diese müssen Sie als Wert für IXUSERID festlegen, damit der Hintergundprozess Dokumente auch vom Enloc-Server (in EN.Tab-App abgeschlossene Protokolle) abrufen und in iX-Haus plus als Multimediadokumente ablegen kann.

Wenn Sie den Scheduler verwenden, können Sie Protokolleinträge für die Protokollverwaltung definieren und so über erfolgte Übertragungen bzw. Fehler per E-Mail informiert werden.

Details zur Schnittstelle finden Sie in der PDF im Dokuverzeichnis: Doku_iX-HausPlus_EN.Tab_Schnittstelle.pdf.

EverReal

Die Exportschnittstelle EverReal ermöglicht Ihnen, Objekte, Flächen und Personendaten an das Vermarktungssystem EverReal der EverReal GmbH zu übertragen, um damit wiederum Leerstände oder freiwerdende Flächen über Online-Portale zu vermarkten. Für den Export von Feldinhalten sind Pflicht- und optionale Felder vorgesehen. Der Import von Bewerbern aus EverReal verwendet die Stammdatenimporte für den Personenstamm sowie für die Vertragsvorerfassung.

PDF im Dokuverzeichnis: Doku_iX-HausPlus_Schnittstelle_Everreal.pdf

ImmoSolve

Die Exportschnittstelle Immosolve ermöglicht Ihnen Flächen und Personendaten an das Vermarktungssytem Immosolve der Immosolve GmbH zu übertragen, um damit wiederum Leerstände oder freiwerdende Flächen über Online-Portale zu vermarkten. Für den Export von Feldinhalten sind Pflicht- und optionale Felder vorgesehen.

PDF im Dokuverzeichnis: Doku_iX-HausPlus_Schnittstelle_ImmoSolve.pdf

VBL-PSP

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder - VBL- plant Maßnahmen im Immobilienbestand über das System IGIS und bildet diese Maßnahmen in SAP über so genannte Projektstrukturplanelemente ab. Diese PSP-Elemente werden in iX-Haus plus über das Modul Projektverwaltung dargestellt. Weitere Infos hierzu finden Sie im iX-Wiki im gleichlautenden Kapitel. Das iX-Haus plus Lizenzmodul VBL-PSP wird verwendet, um den Import und Export von PSP-Elementen für Wirtschaftseinheiten der VBL durchzuführen. Weiterhin werden Exporte zu Mieter-, Vertragsdaten und Rückständen erzeugt. In der derzeitigen Ausbaustufe können Projektdaten importiert und der Status der Projekte sowie Gewährleistungsdetails exportiert werden.

Siehe Erweiterung VBL-Export um PSP-Element

Vulcavo

Mit dieser Schnittstelle unterstützen wir Vulcavo als Partner für die digitale Eigentümerversammlung. Die Schnittstelle exportiert eine Datei mit Objektdaten, Eigentümerdaten sowie der Flächen inkl. Miteigentumsanteile im csv-Format. Diese Datei wird dann über den Importassistenten in Vulcavo importiert. Der Export lässt sich über den Scheduler automatisieren. Bei Interesse an dieser neuen Lösung wenden Sie sich an unser Salesteam.